



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 11 / 2021

www.grosspostwitz.de

30. Oktober 2021



Festumzug des Kindergartens

(mehr dazu auf Seite 5)

Gemeindeleben

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt.“

Sowohl den Großen und als auch den Kleinen unter uns ist dieses bereits 1782 entstandene, schöne, deutsche Volkslied wohl bekannt. Treffend gibt es die Stimmung der Jahreszeit wieder und betont ihre Schönheiten. Niemals wäre der Dichter wohl darauf gekommen, dass im Herbst 2021 eine bunte „Koalition in spe“ sich aufmacht, Deutschland zu regieren und um den Nikolaustag herum ihren Kanzler wählen will. Gewaltige Vorhaben sollen in den Koalitionsvertrag geschrieben werden. Vermutlich bin ich nur zu ungeduldig, dass ich mich wundere, bisher recht wenig darüber gehört zu haben, wie diese finanziert werden sollen.

In diesem Herbst ist das Wort „Energiekrise“ in aller Munde und dieses beschreibt rasant steigende Heizmittelpreise, Elektroenergieverknappung mit deutlich anziehenden Tarifen und an den Tankstellen Literpreise, die der 2 €-Marke täglich näher rücken. Das trifft uns als Privatleute, das trifft die Wirtschaft, und es hat deutliche Auswirkungen auf den Wert des Geldes, das jedem von uns nur begrenzt zur Verfügung steht. Gerade Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen – und das sind hier in Ostsachsen wohl die meisten – werden sich dem nur schwer entziehen können. Denn Heizung, Strom und Mobilität sind unverzichtbar. Nachdenklich macht mich, dass trotz dieser Fakten einerseits der Kohleanstieg nochmals vorgezogen und andererseits der Umstieg auf Elektroautos massiv unterstützt werden soll. Wir werden also selbst weniger Elektroenergie erzeugen, aber mehr von dieser benötigen. Noch erschließt sich mir nicht, wie die Energiekrise damit gelöst werden kann.

Im Großpostwitzer Gemeinderat haben wir keine Wunschzettel geschrieben. Vielmehr haben wir in der Oktobersitzung auf unseren massiven Einnahmeausfall reagiert und einen Nachtragshaushalt beschlossen, der es möglich macht, die Grundfunktionen der Gemeinde aufrecht zu erhalten (Schule, Kindertagesstätten, Feuerwehr, Verwaltung, Straßenunterhalt etc.), aber nahezu jedes „Mehr“ ausschließt bzw. auf die Zukunft verschiebt. Wir werden das Wohnungsbaugesamt „Am Sonnenberg“ nicht in Eigenregie der Gemeinde realisieren können und müssen hierfür Alternativen suchen. Der Bau des Bahnradweges von Halbendorf nach Großpostwitz wird nicht vor 2023 möglich sein, und angesichts des aktuellen Förderregimes des Freistaates sehen wir auch die Sanierung der Spreebrücke über die Bahnhofstraße mittelfristig als nicht finanzierbar an. Auch können wir die zahlreichen und sehr guten Ideen, die für den „Bürgerfonds“ an uns herangetragen wurden, jetzt leider (noch) nicht umsetzen.

Dennoch sichert der Nachtragshaushalt, dass die laufenden bzw. bereits beauftragten Baumaßnahmen (Bahnhof, Schulsportaußenanlage, Buswendeplatz Pilgerschänke) abgeschlossen werden und wir unsere Auftragnehmer pünktlich bezahlen. Die Wiederherstellung der Ufermauern am Hainitzer Wasser bleibt im Plan, ebenso die wichtigen Maßnahmen zur Entwicklung unseres Ortszentrums (Umbau des Gemeindeamtes für Arzt- und Hebammenpraxen, Abriss ehemals „Schlecker“ für einen Ersatzneubau). Alle letztgenannten Vorhaben sind erheblich abhängig von Fördermitteln. Hierzu sind in der nächsten Zeit noch zahlreiche Fragen zu klären.

Unser Ziel bleibt es, trotz massiver Beschränkungen in den Jahren 2021 und 2022, die Entwicklung und den Erhalt des Lebenswertes unserer Gemeinde konsequent weiter zu verfolgen. Folgerichtig beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung deshalb, ein Haus-

haltsstrukturkonzept zu erarbeiten, das sämtliche Einnahmen und Ausgaben auf den Prüfstand stellt, um innerhalb der nächsten drei Jahre wieder einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Sparhaushalte sind kein schönes Thema, aber sie sind ehrlich und sie versetzen uns in die Lage, auch in der Zukunft handeln zu können. Genau deshalb will ich Ihnen darüber berichten.

Neben der Zukunft müssen wir natürlich auch das aktuelle Geschehen im Auge behalten und so darf ich informieren, dass wir mit dem Geld, das uns für den gestohlenen Multicar von der Versicherung ausgezahlt wurde, einen „neuen“ Gebrauchten erworben haben. Dieser wird voraussichtlich Anfang November – also pünktlich zur Winterdienstsaison – seinen Dienst im Bauhof aufnehmen.

Die Neugestaltung der Schulsportaußenanlage stagniert aktuell. Der weitere Bauablauf hängt von der Lieferung und dem Einbau des Ballfangzaunes ab, was sich wesentlich schwieriger entwickelt als erwartet. Alle weiteren Arbeiten können erst im Anschluss erfolgen, so dass der Fertigstellungszeitpunkt derzeit offen ist.

Am Bahnhof zeigten die Außenanlagenbauer an, dass das Bauende sich wesentlich in Richtung Jahreswechsel entwickelt, ggfls. sogar erst nach dem Winter eine Fertigstellung möglich wäre. Im Haus selbst haben wir das Problem einer zu hohen Bauteilfeuchte, deren Grund noch nicht ermittelt werden konnte. Trotz mittlerweile mehrwöchigem Bautrocknereinsatz und Heizungsinbetriebnahme Anfang Oktober ist der Estrich derart über den geforderten Feuchtewerten, dass im Erdgeschoss keine Bodenlegerarbeiten möglich sind. Für das Los Bauschlosserarbeiten konnten wir erst im zweiten Anlauf eine einzige Firma gewinnen, die ein Angebot abgab. Diese zeigte jedoch von vornherein an, dass sie mindestens zwei Monate zur Umsetzung benötigt, sodass wir auch hier mit der Fertigstellung erst im Dezember rechnen können. Aus diesen Gründen ist jetzt klar: Wir werden im Jahr 2021 nicht mehr umziehen können.

Das Kinderhaus „Hummelburg“ feierte Anfang Oktober mit einer Festwoche sein 40. Jubiläum. Es wurde am 01.10.1981 seiner Bestimmung übergeben und am 01.10.2000 von der Gemeinde in die Trägerschaft der AWO übergeben. Die „Hummeln“ waren und sind ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Egal ob als betreute Kinder, deren Eltern oder deren Großeltern – die meisten von uns hatten und haben einen direkten Bezug zum Haus. Deshalb auch an dieser Stelle nochmals: Herzlichen Glückwunsch!

Die Spielplatz-Projekte „Waldbahnhof“ und „Eulowitz“ sammelten über die 99-Funken-Plattform bereits eine erfreuliche Summe an Spendengeldern ein. Die Aktionen halfen sehr, hierfür die finanzielle Basis deutlich zu verbessern. Bis Ende Oktober kann man sich dort auch weiterhin einbringen. Der Bautag am „Waldbahnhof“ am 16.10.2021 hat sich dann richtig gelohnt. Über 20 fleißige Helfer brachten sich mit Herz und Hand ein und wir konnten einiges bewegen auf der Baustelle. Zusammen hatten wir eine Menge Spaß und setzten die Spenden umgehend in Greifbares um. Vielen Dank an alle Spender und an Euch, Ihr tollen Helfer!

Am 21.10.2021 zog der Sturm „Ignatz“ auch über unsere Gemeinde. Sicher gab es manche Schreckmomente. So fiel u.a. ein Baum auf ein Hausdach, ein anderer lag auf einem Elektromasten und die Pappeln am Gewerbepark Ebendörfel brachten derart viel Windbruch, dass wir aus Sicherheitsgründen zeitweise die Straße schlossen. Doch insgesamt hielten sich die Schäden in Großpostwitz erfreulicherweise in Grenzen.

Vor rund einem Jahr schrieb ich Ihnen bezogen auf die Corona-Maßnahmen: „Es gibt bei weitem noch keinen Frost, doch das öffentliche Leben in Sachsen wird zum 02. November 2020 wieder „eingefroren.“ Zum Glück sind wir in diesem Jahr nicht in dieser Lage. Doch die Situation ist sehr dynamisch. Täglich hören wir aus verschiedenen Ländern, dass die Fallzahlen, insbesondere aber die Zahlen derer, die im Krankenhaus versorgt werden müssen, rapide



zulegen. Das nächste halbe Jahr wird uns wohl auch an dieser Front noch einiges abverlangen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie den Herbst im Sinne der eingangs erwähnten Zeilen als eine schöne Zeit erleben dürfen. Insbesondere sei Ihnen und Ihren Familien gerade jetzt Gesundheit beschieden! Seien Sie herzlich begrüßt.

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 07.10.2021

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/10/2021

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt auf der Grundlage der §§ 72 bis 77 SächsGemO die Nachtrags-Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Großpostwitz mit dem Nachtrags-Haushaltsplan in vorgelegter Fassung. Die öffentliche Auslage der Nachtrags-Haushaltssatzung und des Nachtrags-Haushaltsplanes erfolgte in der Zeit vom 15.09.2021 bis einschließlich 24.09.2021 in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 4. Einwohner und Abgabepflichtige hatten für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen zu erheben, somit bis

einschließlich 05.10.2021. Diese Frist begann mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf öffentlich auslag. Es gab keine Einwendung zum Nachtrags-Haushaltsplan.

02/10/2021

Der Gemeinderat Großpostwitz beauftragt die Verwaltung, ein Haushaltsstrukturkonzept auf Grundlage des § 26 SächsKomHVO zu erarbeiten.

03/10/2021

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Leistung „Umbau der BHS Großpostwitz „Pilgerschänke“ zum Buswendepunkt und barrierefreien Umsteigepunkt an die Firma Straßen- und Tiefbau GmbH See, Zum Stausee 32 aus 02906 Niesky OT See gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Ingenieurbüro Frank Spiller aus Bischofswerda.

04/10/2021

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Multicars M31 auf der Basis des Angebotes mit der Nummer 961 der Firma Weymann Technik GmbH, Bahnhofstraße 74a, 99955 Bad Tennstedt vom 22.09.2021 als Gebrauchtfahrzeug. Sollte das Angebot nicht mehr verfügbar sein, ermächtigt der Gemeinderat Großpostwitz den Bürgermeister zum Abschluss eines Kaufvertrages über ein adäquates Fahrzeug bis zu einem Gesamtpreis von 76.500 Euro.

Nachtragssatzung Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 77 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 07.10.2021 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-)Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-)Beträge des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnishaushalt				
- Ordentliche Erträge	5.375.500,00	0,00	622.600,00	4.752.900,00
- Ordentliche Aufwendungen	5.635.812,00	0,00	269.000,00	5.366.812,00
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	- 260.312,00	0,00	353.600,00	- 613.912,00
- außerordentliche Erträge	70.100,00	50.000,00	0,00	120.100,00
- außerordentliche Aufwendungen	70.100,00	28.500,00	0,00	98.600,00
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)	0,00	21.500,00	0,00	21.500,00
- Gesamtergebnis	- 260.312,00	0,00	332.100,00	- 592.412,00
- Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
- Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00



- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	246.602,00	0,00	0,00	246.602,00
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00	0,00	0,00
-veranschlagtes Gesamtergebnis	- 13.710,00	0,00	332.100,00	- 345.810,00
Finanzhaushalt				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.111.660,00	0,00	572.600,00	4.539.060,00
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.095.930,00	0,00	240.500,00	4.855.430,00
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf	15.730,00	0,00	332.100,00	- 316.370,00
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.573.693,00	0,00	1.071.932,00	1.501.761,00
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.416.910,00	0,00	770.798,00	2.646.112,00
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-843.217,00	0,00	301.134,00	- 1.144.351,00
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag	- 827.487,00	0,00	633.234,00	- 1.460.721,00
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	173.815,00	0,00	0,00	173.815,00
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 173.815,00	0,00	0,00	- 173.815,00
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	- 1.492.469,00	0,00	312.081,00	- 1.804.550,00

§ 2

Der Gesamtbetrag von bisher 0,00 EUR
der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen und Investitions-
förderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der von bisher 0,00 EUR
Verpflichtungsermächtigungen
zur Leistung von Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen, der
in künftigen Jahren erforderlich ist auf 0,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, von bisher 900.000,00 EUR
der zur rechtzeitigen Leistung von
Auszahlungen in Anspruch
genommen werden darf auf 900.000,00 EUR

§ 5

Hebesätze für die Realsteuern von bisher 305 v.H.
werden wie folgt neu festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Grundsteuer A) auf 305 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) von bisher 400 v.H.
auf 400 v.H.
Gewerbesteuer von bisher 400 v.H.
auf 400 v.H.

§ 6

Weitere Festsetzungen von bisher 366.271,00 EUR
Personalkostenumlage
von Gemeinde Obergurig auf 366.271,00 EUR
Als Wesentlichkeitsgrenzen für Einzeldarstellungen
werden festgesetzt
Investive Maßnahmen ab 50.000,00 EUR
Instandhaltungsmaßnahmen ab 30.000,00 EUR

Gemeinde Großpostwitz, den 26.10.2021

Michauk, Bürgermeister – Siegel**Verfahrens- und Formvorschriften**

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2021“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Michauk, Bürgermeister**Impressum**

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 4. November 2021, um 19:00 Uhr im Vereinsraum des SV Oberland Spree e.V., Ontex-Stadion, Spreetal 3 in 02692 Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Festsetzung des Wirtschaftsplans 2022 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
5. Beratung und Beschluss zur Erhöhung der Kapitalrücklage des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
6. Beratung und Beschluss zur Bestellung eines Eheschließungsstandesbeamten
7. Beratung und Beschluss zur 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung des Kinderhauses der Gemeinde Großpostwitz
8. Beratung und Beschluss zum Verkauf eines Grundstücks in Großpostwitz
9. Beratung und Beschluss zur Dienstvereinbarung über Arbeitsverhältnisse mit der Gemeinde Großpostwitz
10. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
11. Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
12. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Kindergarten- und Schulnachrichten

40 Jahre Hummelburg – kleiner Rückblick auf eine große Festwoche –



Im letzten Amtsblatt berichteten wir über die Vorhaben zu unserem Jubiläum. Das Wetter spielte mit und es konnten alle Höhepunkte wie geplant stattfinden.

Am Dienstag machten die Kinder und Erzieherinnen einen Umzug durch Großpostwitz (Titelbild). Zufällig vorbeifahrende Autofahrer staunten nicht schlecht, über den Auflauf an Hummeln. Wir waren unsererseits positiv überrascht, dass so viele Menschen des Ortes unserem Aufruf folgten und uns am Straßenrand jubelten. Zeigt es doch eine große Verbundenheit mit unserer Einrichtung – danke dafür!

Unser Weg führte uns selbstverständlich auch zum Gemeindeamt, wo wir vom Bürgermeister Markus Michauk und den Mitarbeiter/Innen herzlich empfangen wurden. Gemeinsam sangen wir ein Geburtstagslied, es gab kleine Geschenke für die Kinder und als wir laut „Ballon“ riefen, kamen diese aus den Fenstern geflogen. Auch hier möchten wir uns herzlich bedanken.

Am Donnerstag hatten wir uns ebenfalls viel vorgenommen. Die Hüpfburg stand bereit und das Kinderhaus wurde von „Leichtfuß und Liederliesel“ besucht. Letztere boten uns ein sehr schönes musikalisches Programm, welches alle Kinder zum Mitmachen einlud. Für diesen Tag hatten wir das Mittagessen abbestellt und stattdessen gab es ein Dönerbuffet bzw. Hotdogs. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an den örtlichen Dönerimbiss für das sehr reichliche Buffet.

Was wäre ein runder Geburtstag ohne Gäste?



*ehemalige Leiterinnen (Frau Osinski - links und Frau Seel - rechts)
und die aktuelle Leiterin (Frau Schumann)*

Am Freitag, zum späten Nachmittag, waren alle ehemaligen Kollegen und Kolleginnen recht herzlich eingeladen. Wir wissen, dass sie die Grundsteine für unsere heutige Arbeit gelegt haben und sind stolz darauf viele Traditionen bis heute weiterzuführen. Sie haben genau wie wir mit viel Engagement & Herzblut im Kinderhaus gearbeitet und es war spannend und interessant, sich auszutauschen.

Zum Schluss möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Unterstützern unserer Einrichtung bedanken. Sollten wir jemanden zur Dankesrunde am Montag vergessen haben, bitten wir vielmals um Entschuldigung. Einige beachtliche Spenden sind zu unserem 40. Geburtstag eingegangen, das hat uns über alle Maßen erfreut. Unter den Spendern waren nicht nur viele ortsansässige Firmen, sondern auch ehemalige Erzieherinnen. DANKE! Von dem Geld planen wir die Anschaffung einer neuen Wippe. Bleiben Sie dem Kinderhaus und damit den Kindern gut gewogen, denn sie sind unsere Zukunft.

Im Namen aller Hummeln

Ch. Schumann

Neues aus der Grundschule Herbst am Drohberg



Nachdem der September sich zum Ende doch sehr wechselhaft und feucht gezeigt hatte, bescherte uns der erste Tag im Oktober ein wahres Herbst-Bilderbuchwetter. Und genau ein solches hatten sich die Kinder der Klasse 3 auch für ihren ersten Wandertag verdient. Dieses Mal war der Weg das Ziel, denn wir wanderten auf dem Königsweg rund um den Drohberg. Nach den ersten anstrengenden Wochen im neuen Schuljahr war diese Wanderung genau das Richtige, um sich an den schönen Dingen des Herbstes zu erfreuen. Die Laubfärbung hatte bereits eingesetzt, es wehte eine steife Brise und die Sonne war unser ständiger Begleiter. Unsere Frühstückspause legten wir am Kriegerdenkmal ein. Bis dahin absolvierten wir die Strecke in einem zügigen Wandertempo, denn die recht frischen Morgentemperaturen zwickten den ein oder anderen schon mal in Nase und Ohren. Warm wurde allen dann auf dem folgenden Wegabschnitt. Bergauf war nicht für jedermann, aber geschwächelt hat keiner. Der nächste Zwischenhalt wurde beim Echo gemacht. Alle Kinder hatten wieder genügend Puste, um stimmungsgewaltig den Widerhall herauszufordern. Da die Fernsicht an diesem Tag umwerfend war, haben wir im Anschluss über die Silvesterbahn den Gipfel des 432m hohen Drohberges mit seiner Teufelskanzel in Angriff genommen. Oben angekommen, trugen wir uns stolz ins Gipfelbuch ein. Für viele Kinder war dies übrigens das erst Mal, dass sie auf dem höchsten Punkt ihres Hausberges waren.



Der „Abstieg“ erfolgte über den Steilweg und die Suche nach den letzten Königen auf dem Rundweg ging weiter. Pünktlich zum Mittag, mit mehr als 10 km in den Beinen, kehrten alle stolz auf ihre Wanderleistung, geschafft und hungrig in der Schule zum Mittagessen ein.

Doreen Rindock

Wandertag nach Wartha

An einem Mittwoch gingen wir nach Wartha. Zuerst trafen wir uns in der Garderobe, so wie immer. Danach gingen wir ins Klassenzimmer, denn Frau Mann musste uns noch belehren. Dann ging die ganze Klasse zum Bus. Der Bus hat uns dann nach Wartha ins Schulmuseum gebracht. Dort nahm uns die Frau Konecht entgegen. Sie hat uns ein bisschen was von der Altdeutschen - und der Sütterlinschrift beigebracht und nebenbei die alte Schule gezeigt. Alle konnten ausprobieren mit Feder zu schreiben. Während einer Pause gingen alle nach draußen. Anschließend brachten wir unsere Arbeit zu Ende, denn wir wollten ja weiter, und zwar zum Haus der 1000 Teiche. Alle konnten einen Film ansehen über die 1000 Teiche. Die Frau Müller hat uns nun noch etwas im Haus herumgeführt. Aber natürlich haben wir auch was gemacht, um etwas über Tiere und Pflanzen herauszufinden.

Danach schauten wir uns die Fische an.



Und dann durften wir raus und haben Tiere in der Natur beobachtet, z.B. Frösche und andere Tiere. Am Teich konnten wir sogar Keschern nach Tieren und viele Kinder haben auch etwas gefunden. Schließlich gingen wir weiter und erfuhren alle noch etwas über den Wald. Danach saßen wir wieder im Bus und so ging unser gelungener Wandertag zu Ende.

Amelie und Lara Klasse 4

Neues aus unseren Vereinen

Weihnachtsbasteln im Jugendheim

Unser Bastelnachmittag für alle Eulowitzer Kinder bis 12 Jahre findet am **Freitag, dem 26. November 2021** im Jugendheim statt. Wer also noch ein Geschenk für Weihnachten basteln möchte oder spielen will, ist herzlich eingeladen. Beginn unseres gemütlichen Nachmittages ist 16:00 Uhr. Bitte die Corona-bedingten Hygieneregeln beachten! Es lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreiches Erscheinen

Frauenverein Eulowitz e. V.

Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan für November 2021

Mittwoch, 03.11.	Skat	13.00 Uhr
Mittwoch, 10.11.	Skat	13.00 Uhr
Mittwoch, 10.11.	Sport	14.00 Uhr
Montag, 15.11.	Bowling	16.00 Uhr
Dienstag, 16.11.	Spiele	14.00 Uhr
Mittwoch, 24.11.	Skat	13.00 Uhr
Dienstag, 30.11.	„Kräuterkränzchen“ mit Ulrike (es gibt eine Überraschung für alle Klub – Mitglieder)	14.00 Uhr



Geplante Fahrt ins Schützenhaus in Pulsnitz am 6. Dezember

**Adventsgala mit Linda Feller, Gerd Christian, Smash –
Tänzern und Gastgeber Uwe Jensen**

Unkostenbeitrag 72,00 € (im Preis enthalten sind Fahrt, Mittagessen, Programm und Kaffeegedeck)

Anmeldung bei Frau Fischer; Tel.: 035938 127643)

Bezahlung am 16.11. 14.00 – 16.00 Uhr im Klub

Bleibt gesund!

Der Vorstand

Das sollten Sie wissen

Mission Green
„Freitag ab eins, macht jeder seins“



Dieses Jahr fiel die Wahl auf unseren Thromberg und darüber freuen wir uns natürlich besonders.

Das ist das wahre Friday for Future oder wie Standortleiter Hagen Jurack mit Hacke in der Hand siniert: „Der eine sagt wir pflanzen einen Baum, der andere sagt wir retten die Welt.“

„Weihnachten im Schuhkarton“: Abgabewoche der 26. Saison startet

Unter dem Motto „Jedes Kind zählt“ startet die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in die 26. Saison. Während der Abgabewoche vom 8. bis 15. November können in diesem Jahr die selbstgepackten Schuhkartons wieder in zwei Abgabestellen des Valtenbergwichtel e.V.s im Bautzener Oberland abgegeben werden. Fast neun Millionen Kinder, die in schwierigen Lebenssituationen aufwachsen, durften sich in den vergangenen Jahren über ein Geschenkpaket von „Weihnachten im Schuhkarton“ aus dem deutschsprachigen Raum freuen. Weltweit wurden insgesamt bereits über 186 Millionen Kinder durch die Aktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse erreicht.

Es kommt auf jedes einzelne Kind an

Dass es bei der großen Anzahl dennoch auf jedes einzelne Päckchen ankommt, weiß Carolin Griesch vom Jugendhaus Wilthen, die Aktion in der Region neben Candy Winter in Neukirch organisiert: „Jedes Kind zählt!“ Sie erinnert beispielsweise an Juri

So sagt man. Aber nicht so bei Vodafone aus Bautzen. Ca. 30 Kollegen aus dem Standort Wilthener Straße, darunter auch vier Großpostwitzer, haben sich am 8. Oktober 2021 mittags auf dem Thromberg getroffen. Mit fachkundiger Unterstützung vom Revierförster Herr Reitz, wurde dem Kahlschlag durch den Borkenkäfer zu Leibe gerückt.

Mit schweren Hacken und vollem Körpereinsatz auf sehr unwegsamem Gelände, wurden in ca. 4 Stunden 1000 Bäume gepflanzt. Das ist schon das zweite Mal, das die Vodafone GmbH, diese Aktion unter dem Motto „Mission Green“ startet. Letztes Jahr wurde auf dem benachbarten Czorneboh gepflanzt und die Bäume sind mittlerweile gut angewachsen, obgleich ein sichtbares Ergebnis ca. 4 Jahre dauert, laut Förster Reitz.

aus Weißrussland: „Das Kind wurde zuhause stark vernachlässigt. Schließlich kam es zu einer Pflegemutter, die sich nun liebevoll um ihn kümmert.“ In seinem neuen Zuhause erhielt Juri zu Weihnachten ein Päckchen von „Weihnachten im Schuhkarton“. Die Liebe, die ihm als Kleinkind fehlte, wurde so eindrücklich vermittelt. Dies sei nur eines von vielen Beispielen, wie „Weihnachten im Schuhkarton“ zum Aufbau nachhaltiger Beziehungen beitrage. Das Wichtigste sind die Hoffnung und Liebe, die weitergegeben werden, so Candy Winter]: „Päckchenpacker und die Kirchengemeinden vor Ort vereint, dass sie ein großes Herz für die Kinder haben. Und durch die Partner vor Ort können die Mädchen und Jungen erfahren, wie sehr Gott sie liebt.“ Alle Infos und Packtipps zur Aktion findet man unter weihnachten-im-schuhkarton.org. Wer keine Zeit hat, kann unter www.online-packen.de sein Paket digital auf die Reise schicken. Neben „Weihnachten im Schuhkarton“ engagiert sich Samaritan's Purse in verschiedenen Bereichen im In- und Ausland. Seit 2021 gehören auch Hilfsangebote im deutschsprachigen Raum für Menschen in Obdachlosigkeit sowie Frauen in Zwangsprostitution zur Arbeit der barmherzigen Samariter. Der Verein mit Sitz in Berlin wird vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) regelmäßig geprüft und als förderungswürdig empfohlen.

Abgabestellen des Valtenbergwichtel e.V.s:

- Jugendhaus Neukirch,
Fortweg 5, 01904 Neukirch
Montag bis Freitag
9.00-18.00 Uhr
- Jugendhaus Wilthen,
Dresdner Str. 35,
02681 Wilthen
Montag bis Freitag
11.00-16.00 Uhr



www.valtenbergwichtel.de

Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 9,2 Millionen Kinder in etwa 100 Ländern erreicht. Der deutschsprachige Verein wird von Sylke Busenbender geleitet, internationaler Präsident ist Franklin Graham.

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Für alle Wanderfreunde finden am **Donnerstag, 4. November und am Samstag, 13. November 2021** die geführten Wanderungen „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert auf den Butterberg“ statt. Treffpunkt ist in 01877 Bischofswerda, Burkauer Weg 4 auf dem Wanderparkplatz am Butterberg (Am Waldrand). Beginn ist jeweils um **9:30 Uhr!**

Die Wanderstrecken betragen ca. 17 km mit folgendem Verlauf:

Donnerstag, 4. November: Parkplatz – Bischofswerda – Rammenau – Tannenberg – Butterberg – Parkplatz
Samstag, 13. November: Gegenrichtung

Die geführte **Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert rund um den Thromberg“** mit einer kurzen Strecke von ca. 10 km wird durchgeführt am **Samstag, 20. November 2021 um 9:30 Uhr**. Treffpunkt ist auf dem Wanderparkplatz zwischen 02692 Ebdorf und 02692 Binnewitz (etwa in der Mitte).

Wanderstrecke: Parkplatz – Großpostwitz – Kunitz – Schmoritz – Parkplatz

Es gilt die Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Bestimmungen (Nachweis Impfung, Genesung bzw. tagaktueller negativer Test).

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information Cunewalde

Förderung von Biomasseheizungen

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördern unterschiedliche Maßnahmen zur energetischen Aufwertung von Gebäuden. Wir stellen in diesem Artikel die Förderung von Biomasseheizungen vor.

Für die Installation einer neuen Biomasseheizung (Holzhackschnitzel, Pellets, Scheitholz oder Kombination) kann eine Förderung entweder als reiner Investitionskostenzuschuss beim BAFA oder als zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss bei der KfW beantragt werden. Der Zuschuss beträgt in beiden Fällen 35 % der förderfähigen Investitionskosten. Ein zusätzlicher Bonus in Höhe von 5 %-Punkten kann gewährt werden, wenn die neue Heizung Bestandteil eines individuellen Sanierungsfahrplanes ist, der von einem Energie-Effizienz Experten erstellt wurde. Dieser Fahrplan wird über das BAFA gefördert (Zuschuss in Höhe von 80 % der Beratungskosten). Des Weiteren können Sie weitere 10 %-Zusatzförderung bekommen, wenn Sie eine alte Ölheizung austauschen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Biomasseheizung auf der Liste der förderfähigen Anlagen steht. Neben der Anlage an sich werden u. a. auch der die Errichtung, Sanierung oder Umgestaltung des Heiz- und Technikraumes, Lagerräume für das Biomassematerial und die Erneuerung bzw. Anpassung bestehender Abgassysteme und Schornsteine gefördert.

Der Förderantrag muss bei Beantragung der Fördermittel über das BAFA bzw. die KfW unbedingt vor der Beauftragung eines Fachunternehmens gestellt werden. Für die BAFA-Förderung muss hierzu

Bis Ende 2021: Corona-Sonderregelungen in der Pflege

Der Bundesrat hat eine Verlängerung aller Regelungen bis zum **31. Dezember 2021** zugestimmt.

<p> Kurzzeitige Arbeitsverhinderung</p> <p>Arbeitnehmer können sich 20 statt 10 Tage freistellen lassen, um die Pflege eines Angehörigen zu organisieren. Das Pflegeunterstützungsgeld dient als Lohnersatz.</p>	<p> Teilzeit durch Familienpflegezeit</p> <p>Pflegeende Angehörige können zurzeit kurzfristiger und flexibler ihre Arbeitszeit zugunsten der Familienpflegezeit reduzieren. Diese muss aktuell nicht direkt an die Pflegezeit anknüpfen.</p>	<p> Verwendung der Entlastungsleistungen</p> <p>Der Entlastungsbetrag für Personen mit Elternteil in häuslicher Pflege i.H.v. 125 € kann auch für andere notwendige Dienste wie Nachbarschaftshilfen genutzt werden.</p>	<p> Pflegehilfsmittel zum Verbrauch</p> <p>Für Pflegehilfsmittel zum Verbrauch stehen bis 31.12.2021 60 € statt 40 € zur Verfügung. Dazu zählen u. a. Mundschutz, Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe.</p>
Verlängert bis Ende 2021!			
<p> Pflegegradbestimmung vor Ort oder telefonisch</p> <p>Die Beurteilung der Elternteile soll ab sofort, je nach Pandemiegeschehen, vor Ort stattfinden. In begründeten Ausnahmen findet sie weiter telefonisch auf Grundlage der vorliegenden Akten statt.</p>	<p> Entlastungsleistungen aus 2019/20 nutzbar</p> <p>Nicht genutzte Entlastungsleistungen aus 2019/2020 können verlängert bis 31. Dezember 2021 weiter genutzt werden. Sie verfallen also nicht wie bisher schon zum 30. Juni.</p>	<p> Beratungsbesuche wieder verpflichtend</p> <p>Die Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger sind wieder verpflichtend abzurufen. Sie können allerdings telefonisch, digital oder, wenn gewünscht, per Video stattfinden.</p>	<p> Täglich kostenlose Telefonberatung</p> <p>Der Verband Pflegehilfe ist auch während der Pandemie an sieben Tagen in der Woche von 8-20 Uhr erreichbar und berät zu allen Themen der Pflege kostenlos und unverbindlich.</p>

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.

☎ 06 131 / 26 52 034 (täglich 8-20 Uhr)
www.pflegehilfe.org



die Internetseite <https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem> aufgerufen werden. Bei der KfW-Förderung muss man zunächst einen Finanzierungspartner finden, der dann den KfW-Kredit mit Tilgungszuschuss beantragt. Weitere Informationen zur KfW-Förderung finden Sie unter www.kfw.de/261.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Haben Sie sich schon für den Newsletter der Energieagentur angemeldet? Dieser bietet im Abstand von 2 Monaten u. a. kompakte Informationen zu Themen mit Energiebezug im Landkreis Bautzen, zu neuen Förderprogrammen und berichtet über aktuelle Themen der Energieagentur des Landkreises. Die Anmeldung ist auf der Webseite www.tgz-bautzen.de möglich.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 31. Oktober - Reformationsfest

10.00 Uhr Festgottesdienst in Sohland/Spree mit allen umliegenden Gemeinden mit Posaunenchor, Kirchenchor, mit Kindergottesdienst
Dankopfer für das Gustav-Adolf-Werk und für Unkosten des Tages

Achtung Zeitumstellung!

Sonntag, 7. November - Drittlletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Donnerstag, 11. November - Martinstag

17.30 Uhr Martinsfest beginnt mit der Andacht am Michael-Frentzel-Haus mit anschließendem Laternenumzug zur katholischen Kirche
Dankopfer für Rucksäcke für Tansania
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 14. November - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die Ausbildungsstätten der Landeskirche
Pfarrer: Kästner

Mittwoch, 17. November - Buß- und Betttag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Michael-Frentzel-Haus mit dem Kirchenchor
Dankopfer für die Ökumene
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 21. November - Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Gedenken an die Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr, mit dem Posaunenchor und Kindergottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 28. November - 1. Advent

9.30 Uhr Familiengottesdienst
Dankopfer für die Arbeit mit Kindern in unserer Kirchgemeinde
Familiengottesdienstteam

Sonntag, 5. Dezember - 2. Advent

9.30 Uhr Posaunenfeierstunde mit anschließender Abendmahlfeier
Dankopfer für den Posaunenchor
Pfarrer: Kästner

RENTNERKREIS FRAUENDIENST

Großpostwitz, im Michael-Frentzel-Haus

Montag, 01.11. – 14.00 Uhr

Obergurig bei Familie Koppatsch

Mittwoch, 03.11. – 14.00 Uhr

VOLKSMISSION

sonntags, 14.30 Uhr im Michael-Frentzel-Haus
am 14. November
mit Schwester Demmler aus Bautzen

BIBELSTUNDE

Landeskirchliche Gemeinschaft Großpostwitz:

donnerstags 19.00 Uhr, im Michael-Frentzel-Haus
am 4. November und am 2. Dezember

Singwitz: montags 17.00 Uhr

im Feuerwehrhaus der Jugendfeuerwehr, Fortschrittstraße 6
am 8. und 22. November
und am 6. Dezember

Bederwitz: mittwochs 19.30 Uhr

beim Ehepaar Winkler, Dorfstraße 2
am 10. und 24. November

MARTINSFEST

am Mittwoch, dem 11. November

Beginn: 17.30 Uhr auf dem Parkplatz am Michael-Frentzel-Haus

Alle Kinder und ihre Eltern sind zum Martinsfest eingeladen. Nach einer kurzen Andacht gehen wir mit den mitgebrachten Laternen zur katholischen Kirche. Dort wollen wir wieder Martinshörnchen teilen und uns ein bisschen aufwärmen.

ANDACHTEN FRIEDENSDEKADE

Vor dem Bußtag ist die Dekade (10 Tage) der Friedensgebete. Wir halten Andachten in der Kirche jeweils 18.00 Uhr am Montag, dem 8. November und 15. November (Taizéandacht), sowie am Dienstag, dem 16. November - Thema: „Reichweite Frieden“



FILMABEND

Am Dienstag, dem 9. November ab 19.00 Uhr

im Michael-Frentzel-Haus gibt es wieder einen Film - dieses Mal im Rahmen der Friedensdekade.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für die Unkosten bitten wir um eine Spende.

FAMILIENGOTTESDIENST FAMILIENGOTTESDIENSTTEAM

**Am Donnerstag, dem 4. November 19.30 Uhr
im Michael-Frentzel-Haus**

Bald ist es wieder so weit, die Weihnachtszeit startet und am 28. November ist wieder Familiengottesdienst.

Diesen wollen wir gemeinsam mit euch vorbereiten und gestalten. Wer neugierig ist, wie so eine Vorbereitung abläuft, Ideen für einen abwechslungsreichen Gottesdienst hat oder einfach gern dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

KRIPPENSPIELPROBEN

**Erste Absprachen sind am Freitag, dem 5. November
19.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus**

Ab hier proben wir wieder das Krippenspiel für Heilig Abend. Und dafür brauchen wir eure Unterstützung. Die 2. Vesper soll in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Erwachsenen und Jugendlichen gestaltet werden. Bei unserem ersten gemeinsamen Treffen wählen wir das Stück aus, verteilen Rollen und sprechen weitere Termine ab.

ADVENTSKRÄNZE BINDEN

**Am Dienstag, dem 23. November,
19.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus**

Barbara Kästner lädt alle interessierten Frauen zum Binden von Adventskränzen ein. Gern kann Grünzeug mitgebracht werden (Tuja, Buchsbaum, Eibe o.ä.), Kranzmaterial ist vorhanden.

DER LEBENDIGE ADVENTSKALENDER

Wir hoffen, dass sich ab dem 1. Dezember wieder Haustüren in unserer Gemeinde öffnen können, zu einem Abend der Begegnung im Advent - jetzt schon zum 16. Mal.

Wer wieder mitmachen möchte, trage sich bitte in die Liste in der Kirche (am Büchertisch) ein. Bis zum Ewigkeitssonntag sollten alle Tage der Begegnung eingetragen sein. Nutzt diese Abende und besucht euch. So bleibt die Adventszeit nicht den Weihnachtsmärkten und Kaufhäusern überlassen.

TAUFSONNTAGE

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage in diesem Jahr, wenn eine Taufe gewünscht wird: 14. + 28.11. / 26.12.

Weihnachtskonzert

28. Dezember - Dienstag - 19.00 Uhr

mit Professor Michael Schütze an der Orgel, und Marcus Kuhn, Trompete, sowie Marie Luise Kahle von der Staatskapelle Dresden, Horn.

Achtung VORMERKEN: Seniorenweihnachtsfeier

Sonnabend, 4. Dezember 14.00 Uhr

Auch dieses Jahr findet die Advents oder Weihnachtsfeier für Ältere (Senioren) nicht nur für Kirchenmitglieder, sondern mit allen Senioren aus dem Gemeindebereich im Michael-Frentzel-Haus statt.

SPENDENBITTE NEUE LAMPEN in der Kirche

Im nächsten Jahr wollen wir die Lampen über der Empore in der Kirche erneuern. Danke allen, die dafür schon gespendet haben. Wir bitten alle, dieses Projekt mit ihren Spenden zu unterstützen.

Konto der Kirchengemeinde Großpostwitz
bei der Kreissparkasse Bautzen
IBAN: DE11 8555 0000 1000 02 1234
BIC: SOLA DE S1 BAT

KRIPPENSPIELER GESUCHT

Wieder suchen wir Krippenspieler für die 2. Christvesper am Heiligabend. Wir bitten alle, die sich hier einbringen können, sich im Pfarramt oder beim Pfarrer zu melden. Alle jüngeren Kinder dürfen beim Krippenspiel der 1. Christvesper mitmachen!

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz auf den Wegen im Herbst. Bleibt behütet.

Ihr Pfarrer Christoph Kästner

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend - Vorabendmessen

16:30 Uhr

kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag - Hl. Messen

08:00 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr

kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

10:00 Uhr

Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10:30 Uhr

kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Mo, 01.11.

09:00 Uhr

Allerheiligen

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Hl. Messe

09:00 Uhr

Kirche in Großpostwitz

Hl. Messe

18:00 Uhr

Kapelle in Sohland

Hl. Messe

18:30 Uhr

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Hl. Messe

Di, 02.11.

09:00 Uhr

Allerseelen

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Hl. Messe

19:00 Uhr

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Hl. Messe



06./07.11. So, 07.11. 14:00 Uhr	Türkollekte für Jugendarbeit in der Pfarrei Kreuzkapelle in Schirgiswalde Allerseelenandacht mit Gräbersegnung
15:30 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde Allerseelenandacht Kirchenchor mit Gräbersegnung
Di, 09.11. 19:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung
Do, 11.11. 17:00 Uhr	Ev. Kirche in Wilthen Ökum. Martinsfeier
17:30 Uhr	Ev. Kirche in Großpostwitz Ökum. Martinsfeier
Mi, 17.11. 10:00 Uhr	Buß- und Bettag Evangel. Kirche in Wilthen Ökumenischer Gottesdienst
So, 21.11. 10:00 Uhr	Christkönigsonntag Pfarrkirche in Schirgiswalde Festgottesdienst/ Schirgiswalder Blasmusikanten mit Ministrantenaufnahme
17:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde Musikalische Andacht
Di, 23.11. 19:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung
19:30 Uhr	Pfarrhaus in Schirgiswalde Bibelkreis
Sa, 27.11. 14:30 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde Tauftermin
19:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde Vigil

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll	02.; 16. u. 30.11.2021
Bioabfall:	02.; 16. u. 30.11.2021
Gelbe Tonne:	02.; 16.11. u. 01.12.2021
Blaue Tonne:	01. u. 29.11.2021

Grüngutentsorgung Eulowitz

Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz
nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

November – geänderte Öffnungszeiten !

Öffnungszeiten jeweils:	
freitags	von 13.00 bis 16.00 Uhr und
sonnabends	von 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag.....	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

Donnerstag.....	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
.....	sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag.....	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
.....	sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Finanzverwaltung	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Herr Mende	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

*„Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst“*

Erbgericht Eulowitz
Oppacher Straße 8
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 824975
www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“
Oppacher Straße 17
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 50625

Dürüm Kebab Haus
Hauptstraße 12
02692 Großpostwitz
Tel: 035938 949090
oder 0162 9121533
Bestellungen auch über
whatsapp möglich

*Wir laden Sie
herzlich ein.
Rufen Sie
uns an!*

